BONAFIDE GLOBAL FISH FUND: FOKUS AUF FISCHWIRTSCHAFT

- FINANZEN: Über ein Jahr gesehen erzielte der Fonds ein Plus von 13,6 %. Über fünf Jahre legte er sogar 88 % zu. Die Jahresgesamtkosten liegen bei 1,93 %. Der Fonds erhebt eine erfolgsabhängige Gebühr. Sie beträgt 10 % der Summe, die über dem vorherigen Höchststand des Fonds liegt.
- **RISIKO:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. In schwachen Phasen der Aktienmärkte wie zu Beginn von 2018 gab auch der Fonds entsprechend nach. Der Fonds hatte nur kürzere Verlustphasen.
- **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab 5 Jahre, besser: 7 Jahre. Themenfonds weisen durch die geringere Streuung über unterschiedliche Branchen tendenziell ein höheres Risiko auf.





Aktien im Fonds: Marine Harvest ist weltweit der führende Produzent von Zuchtlachs, Salmar betreibt Fischzuchtanlagen im Meer.

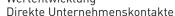
- **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds investiert generell in ein nachhaltiges Geschäftsfeld. Die Fischzucht schont die wild lebenden Fische und kann umweltschonender sein als andere Nutztierhaltungen. Im Fonds sind beispielsweise Aktien von Fischkonzernen wie Marine Harvest, Austevoll Seafood oder Thai Union Frozen enthalten. Thai Union Frozen war vor einigen Jahren wegen schlechter Arbeitsbedingungen in der öffentlichen Kritik, die sich mittlerweile, so Bonafide, gebessert hätten. Der Fonds enthält auch die Aktie des Chemie-Konzerns Evonik. Evonik stellt unter anderem Aminosäuren für die Ernährung von Fischen in Aquakulturen her. Das ist jedoch nur ein sehr kleiner Geschäftszweig von Evonik. Der Fonds investiert zudem in einen Japan-ETF, der wenig mit Fischzucht zu tun hat. Dieser dient dem Fonds auf Nachfrage von ECOreporter als Liquiditätsreserve. Der Fischfonds hat Nachhaltigkeitskriterien aufgestellt, er legt nicht nach dem Best-in-Class-Prinzip an. Fondsmanagement und Nachhaltigkeitsanalyse sind nicht getrennt. Es gibt keinen Nachhaltigkeitsbeirat, der für Bonafide die Anlagerichtlinien überwacht.
- TRANSPARENZ: Das aktuelle Portfolio des Fonds wird nicht veröffentlicht. Das Fondsmanagement begründet dies mit den hohen Kosten, die für die Auswahl der Aktien durch Reisen und Analysen entstünden. In einem Blog stellt Bonafide einige besuchte Unternehmen vor. Informationen über Nachhaltigkeitsaspekte bei der Aktienauswahl stellte die Fondsgesellschaft ECOreporter auf Nachfrage zur Verfügung. Für Anleger sind die Kriterien nicht einsehbar. Verkauft das Fondsmanagement eine Aktie aus Gründen, die mit der Nachhaltigkeit zusammenhängen, wird das nicht veröffentlicht.
- NACHHALTIGE WIRKUNG: Das Fondsmanagement tritt nach eigenen Angaben in einen Dialog mit den Unternehmen und übt auch Stimmrechte aus.
- **BESONDERHEITEN:** Der Bonafide Global Fish Fund ist der einzige uns bekannte Fischfonds.



Fondsname: Bonafic	le Global Fish Fund -EUR-
Fondsgesellschaft:	IFM AG (FL)
ISIN:	LI0181468138
Internet:	www.bonafide-ltd.com
Volumen 28.2.2018:	113,6 Mio. Euro
Verwaltungsgebühr/TEF	R: 1,50 %/1,93 %
Sparplan möglich:	Nein

STÄRKEN:







Fokus auf Fischbranche

SCHWÄCHEN:

Nachhaltigkeitskriterien



Transparenz



FINANZNOTE	1,9
Wertentwicklung:	1,5
Sicherheit/Risiko:	2,0
Kosten:	3,0
NACHHALTIGKEITSNOTE	3,7
Aktien-Auswahlprinzip:	3,3
Kriterientiefe/Quote:	2,7
Realisierungsqualität des Ansatzes:	3,3
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	4,7
Transparenz:	5,0
Nachhaltige Wirkung:	3,3
GESAMTNOTE/FAZIT	2.8

Gute finanzielle Entwicklung. Nachhaltiges Kerngeschäft. Aber im Nachhaltigkeitsmanagement deutliches Verbesserungspotenzial. Für Anleger sollte einfacher ersichtlich sein, welche Nachhaltigkeitskriterien bestehen und wie bzw. wie oft sie geprüft werden. Der Fonds sollte transparenter werden.